

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher
Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel**

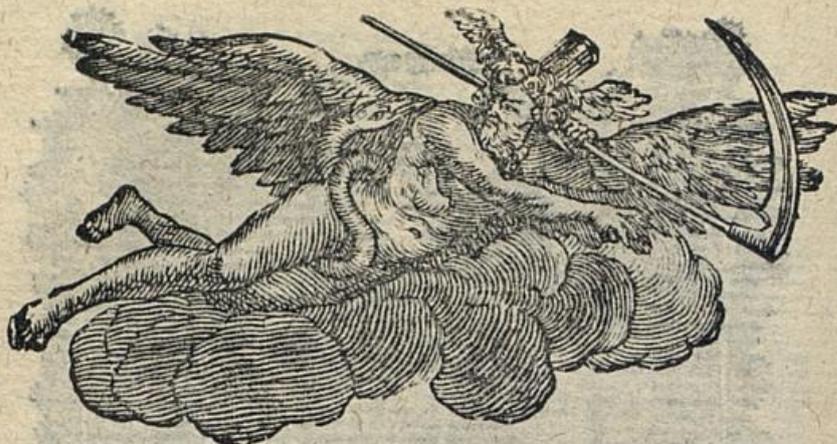
Von dem Amte Homburg

Bruckner, Daniel

Basel, 1755.

Von dem Dorfe Buckten.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11450



Von dem
Dorfe Buckten.

Dieses Dorf wird in verschiedenen neuern Schriften der Flecken Buckten genannt; in den ältesten Urkunden aber Büttkon, ligt an der Landstrasse, und hat nebst Zwen Wirthshäusern alle diejenigen Handwerker, welche von den Fuhrleuten besonders gebraucht werden.

Als im Jahre 1255. das Kloster Schöntahl und Ulrich, Scultetus zu Waldenburg, genannt von Arnoldsdorf, dem Kloster Ollspurg einige Güter zu Hersberg verkauft, war Ulrich von Büttkon Zeuge.

Vorzeiten war auch eine Badstube allhier zur Bequemlichkeit der Reisenden.

Die

LAGE VON BVCKTEN.



1. Käner Kinder. 2. Witisberg. 3. Rümelingen. 4. Mettenberg.
5. Somerau. 6. Schloss Farnsburg.

Em. Blüchel. del.

Io. Rod. Holzhalt. sc. Zürich.



17 30/2



A. Künze'scher Verlag

1871

n
n
ei
g

D

w
ste

M
ein

un

de
all

geg

ling



Die Schule für die Kinder dieser Beammtung ward in diesem Dorfe angelegt, und wird von einem Bürger von Basel versehen; doch hat schier ein jedes Dorf, besonders zu Winterszeit, eine sogenannte Nebenschule.

Zwey schöne laufende Brunnen zieren dieses Dorf.

Allhier steht auch ein Halseisen, woran der jeweilige Obervogt von Zeit zu Zeit einige Fehlbare stellen läßt.

Die Bürgerschaft in diesem Dorfe ist zahlreich. Man kan rechnen, daß etwann alle Zehn Jahre ein neuer Bürger angenommen wird.

Der Bach, so weit er zwischen Lauffelsingen und diesem Dorfe läuft, wird Katzenbach genannt.

Ohngeacht wegen denen jähen Anhöhen die Felder sehr mühsam anzubauen, so wächst dennoch allhier sehr schöne ja die beste Frucht.

Das Nebgelände ist sehr klein, die Viehzucht hingegen desto besser.

Hat keine Waldungen.

Buckten gehört unter das Kirchspiel von Rümelingen.

Ein

Ein Quart des Zehndens allhier hat die Stadt Basel von den Offenburgern erkauft.

In den alten Zeiten, da der Aberglaube und die verdorbene Einbildung seltsame Gestalten hervorbrachte, so gab es nebst andern auch viele Hexen in dem Baselvebiet; besonders ware in dem 1423. Jahre allhier eine verrühmte Unholdin, welche allezeit auf einem Wolfe herumritte, des Wolfs Schwanz anstatt des Zaums in der Hand hielte, und besonders den guten Landmann, wenn er vom Trunk naher Hause gieng, übel erschreckte; sie ward daher der Obrigkeit verzeigt, zur Haft gezogen; und da der Bauer eidlich behauptete, sie seye eine Hex, zum Tode verurteilt.



Von



Von

Känerfinden.

Dieses kleine Dorf ligt auf der Höhe zwischen dem Bucktemer und Dieckten Talle. Ein kleines Wasserlein, welches an dem kleinern Wiesenberg entspringet, fließet durch dasselbige, und fällt denn den Berg hinab in das Dorfe Buckten und denn in den dortigen Bach.

Dieser Ort wird in den alten Schriften Kenderchingen genannt.

Der Quartzehnden, mit andern Gefällen, ward von denen Offenburgern erkauft.

Dis